



## **Schickt eure Kunden auf die grüne Insel! Wie eine romantische Filmkulisse präsentiert sich die irische Landschaft mit endlosen Weiten, tiefblauen Seen und dramatischen Bergen.**

Ihr möchtet mehr über Irland wissen? Hier findet ihr einige Hilfreiche Informationen für die Beratung:

### **► GEOGRAPHIE**

Die irische Insel befindet sich westlich von Großbritannien und wird von drei Meeren begrenzt. Die Irische See bildet die Verbindung zwischen dem Vereinigten Königreich, die Keltische See zwischen dem europäischen Festland und der weite raue Nordatlantik erstreckt sich im Westen. Auch wenn das Land nur geringfügig größer als das Bundesland Bayern ist, bietet es seinen Besuchern eine Fülle an Naturspektakeln und kulturellen Highlights. Im Laufe vieler Jahrtausende formte die Meere die raue Küstenlinie mit steilen Klippen, mit Inseln und einsamen versteckten Buchten. Das Land wird in 32 Grafschaften aufgeteilt. Sechs davon liegen in Nordirland, 26 in der Republik Irland.

Nach der Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich und einem blutigen Bürgerkrieg ist Irland seit den 1920er Jahren geteilt in Nord und Süd. Der Norden gehört dem Vereinigten Königreich an, mit der geschichtsträchtigen Hauptstadt Belfast. Im Süden befindet sich die Republik Irland mit dem lebhaften Dublin als Hauptstadt. Die Republik Irland ist ein Mitglied der Europäischen Union, während Nordirland nach dem Brexit nicht mehr Teil der EU ist.

### **► KLIMA**

Das Wetter-Motto Irlands könnte wohl lauten: „Alles ist möglich“.

Die Lage mitten im Meer macht die Insel recht anfällig für Regen und Sturm. Vor allem in der Westhälfte des Landes regnet es vermehrt. Der häufige Regen lässt die Natur sprießen, es ist daher nicht verwunderlich, dass die Insel liebevoll „Smaragdgrüne Insel“ – Emerald Island genannt wird. Aufgrund des Nordatlantikstroms ist es in Irland meist wärmer als in Regionen des gleichen Breitengrades. Die Jahresdurchschnittstemperatur liegt bei 10-13°C, wobei die Winter mild und die Sommer eher kühler sind. Die Temperaturen können in August auch schon einmal auf 25°C klettern, allerdings bleibt die Wassertemperatur bis maximal 14°C recht frisch.

## ► BESTE REISEZEIT

Als beste Reisezeit eignen sich die Wochen von April bis Juni. In dieser Zeit scheint die Sonne am häufigsten und die Monate zählen zu den trockensten im Jahr. Im Juli und August, zur touristischen Hochsaison, wird das Wetter zwar wärmer, aber auch wechselhafter mit immer häufigeren Regenschauern. Das Wetter im September und Oktober ähnelt dem des Frühjahrs. Es ist recht beständig, allerdings sind weniger Sonnenstunden zu verzeichnen und auch die Temperaturen klettern nicht mehr allzu sehr in die Höhe.

**Tipp:** Wir empfehlen im Frühjahr oder in den Herbstmonaten zu reisen, wenn man den Besucherströmen entgehen möchten. Gerade die großen Attraktionen des Landes können in den Sommermonaten oftmals überlaufen sein. In der Nebensaison reist man oft deutlich entspannter! Und egal zu welcher Jahreszeit man reist – die Regenjacke sollte immer dabei sein!

## ► ANREISE

Die Anreise per Flugzeug ist recht unkompliziert, da einige Fluggesellschaften Direktverbindungen nach Dublin anbieten. So fliegt die irische Fluggesellschaft Aer Lingus von Berlin-Brandenburg, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien und Zürich (je nach Flugplan) nonstop nach Dublin. Mit der Fluggesellschaft KLM starten ab vielen deutschen Flughäfen mit Umsteigeverbindungen via Amsterdam Dublin an. Die Lufthansa bietet von Frankfurt und München nonstop (täglich) Flüge auf die irische Insel an, sowie Luxair von Luxemburg nonstop (je nach Flugplan). Eurowings fliegt ab Düsseldorf direkt nach Dublin. Die Flugdauer beträgt, je nach Abflughafen, ca. zwei Stunden.

Wolters Rundreisen bietet passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen und Verfügbarkeiten.

## ► FORTBEWEGUNGSMITTEL

Als flexibelste und komfortabelste Fortbewegung in Irland gilt das Auto. Mit diesem erreicht man auch schwer zugängliche und versteckte Orte und hat somit die Möglichkeit sich Zeit zu nehmen, um die Sehenswürdigkeiten der Insel in Ruhe zu erkunden. Wir bieten ein breites Spektrum an Selbstfahrer-Reisen durch Irland an. Die Mietwagen sind direkt buchbar und mit einer inkludierten Versicherung direkt nach Ankunft am Flughafen Dublin abholbereit.

In den großen Städten verkehren hauptsächliche Busse, die eine gute Transportmöglichkeit sind. In Dublin bringen die Züge der DART (Dublin Area Rapid Transit) die Reisenden in die Vororte und sogar bis auf die Halbinsel Howth in der Dublin Bay.

Fahrten in auch kleinen Ortschaften bietet das Busunternehmen Bus Eireann an. Die modernen Reisebusse verkehren über die komplette Insel und werden, aufgrund der günstigeren Tickets, von den Einheimischen der Bahn vorgezogen.

Die Städte sind durch verschiedene Bahnverbindungen miteinander verbunden. Hier verkehren die Züge der Irish Rail. Das entschleunigte Reisen mit der Bahn bietet die einzigartige Chance in das irische Leben einzutauchen und vielleicht während der Zugfahrt die Iren in ein Gespräch zu verwickeln.

## ► FAQ IRLAND

**Einreise:** Deutsche Staatsbürger benötigen keinen Reisepass oder Visum. Ein gültiger Personalausweis ist ausreichend. Andere Nationalitäten prüfen bitte vor Buchung die aktuellen Einreisebestimmungen.

Bei der Einreise nach Nordirland ist folgendes zu beachten: Wer über den Landweg von der Republik Irland nach Nordirland einreist, benötigt bei Überschreiten der Grenze nach Nordirland keinen Reisepass. Dieser wird nur benötigt, wenn man direkt nach Nordirland per Flugzeug oder Fähre ein- oder ausreist. Bei einer Flugverbindung mit Umstieg im Vereinigten Königreich (z.B. London), muss für den Transit durch das Nicht-EU-Land ein Reisepass vorhanden sein.

Da sich die Einreisebestimmungen stetig ändern können, empfiehlt es sich vor Ihrer Reise die aktuellen Bestimmungen auf der Seite Ihres Auswärtigen Amtes zu recherchieren.

**Währung:** Die Landeswährung in der Republik Irland ist der Euro. Bargeld ist noch verbreitet und wird in den meisten Geschäften akzeptiert. Die Bezahlung mit Debit- oder Kreditkarten, auch kontaktlos z.B. mit dem Smartphone, wird in den meisten Geschäften, Restaurants und Hotels anerkannt und oftmals bevorzugt.

Da Nordirland zum Vereinigten Königreich gehört, zahlt man hier mit Britischem Pfund Sterling (GBP).

Es empfiehlt sich vor Reisebeginn beim jeweiligen Geldinstitut etwaige Gebühren für die Bezahlung und das Geldabheben abzuklären. Im Allgemeinen ist eine Kredit- bzw. Debitkarte ausreichend, um auf der Insel zu bezahlen.

**Sprache:** Englisch und Irisch (Gälisch) sind die offiziellen Sprachen in der Republik Irland. Gälisch gilt als erste offizielle Sprache, wird heutzutage aber nur noch von ca. 55.000 Menschen gesprochen. Alle Straßen- und Verkehrszeichen in Irland sind in englischer und irischer Sprache ausgewiesen. In den sogenannten Gaeltacht-Regionen im Westen des Landes wird die irische Sprache noch von der Mehrheit der Bevölkerung im Alltag genutzt.

In Nordirland gilt Englisch als Amtssprache.

**Trinkgeld:** Auf Rechnungen wird in den meisten Fällen kein Trinkgeld berechnet. Es ist üblich in den Restaurants ein Trinkgeld von 10-15%, zu zahlen. Dies gilt auch für die Pubs, wenn man am Tisch bedient wird und eine Mahlzeit verzehrt hat, wenn Sie nur etwas trinken, reichen 5%. Während in Nordirland kein Trinkgeld für den Taxiservice gezahlt wird, ist es üblich in der Republik Irland etwa 10% Trinkgeld an den Taxifahrer weiterzugeben.

**Versicherungsschutz:** Vor Reiseantritt empfiehlt sich der Abschluss einer Reiseversicherung, die eine Reiserücktritt, Reiseabbruch und Auslandskrankenversicherung beinhaltet. Die meisten Behandlungen deckt die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK, EHIC) ab, somit sollte diese auf der Reise mitgeführt werden.

**Reisekosten:** Aufgrund der Nähe zu Deutschland bieten viele Airlines einen recht kurzen Direktflug zu günstigen Preisen an. Da in der Republik Irland der Euro als Zahlungsmittel verwendet wird entsteht hierbei auch kein Wertverlust des Geldes durch ständiges Umtauschen. Irland bietet verschiedene Unterkunftsarten mit unterschiedlichem Standard an, hier ist für jeden Geldbeutel zur Verfügung stehen. Die günstigste Variante der Übernachtungsmöglichkeit stellen die freundlichen und familiären Bed & Breakfast Unterkünfte dar. Die zahlreichen traditionellen Pubs bieten bis ca. 21 Uhr auch eine warme Küche an, hier sind die Preise etwa 20% günstiger als im Restaurant.

In Nordirland ist das Preisniveau etwa um 10% höher, hier muss auch Bargeld in britische Pfund (GBP) gewechselt werden.

**Alle Irland Reisen findet ihr hier:**

<https://www.wolters-rundreisen.de/reiseziel/irland.html>